

Jahresbericht 2008 der Angestellten-Vereinigung Maag Pump Systems

Bereits zu Beginn des Jahres 2008 zeichnete sich ab, dass es erfolgreich sein würde. Es entwickelte sich zu einem der erfolgreichsten Maag Jahre überhaupt. Dank einiger Grossaufträge, die im laufenden Jahr zur Auslieferung kamen, aber auch dank vieler Kleinaufträge, die Garant waren für eine sehr gute Auslastung in der Fabrikation, konnte ein Rekordumsatz von 97,5 Mio. Dollar erzielt werden. Der Einbruch im Auftragseingang in den Monaten November und Dezember – die nahende Rezession war auch bei Maag Pump Systems bereits spürbar – konnte den guten Umsatz nicht mehr akut beeinträchtigen.

Das Jahresende konnten die Mitarbeiter mit einem gemütlichen Weihnachtsessen abrunden, ausschliesslich von MPS-MA organisiert und vor Ort frisch zubereitet. Es gab Antipasti zur Vorspeise, Pasta in 4 Variationen und ein abschliessendes Dessertbuffet. Parallel zum Abend fand auch der Geschenketausch, eine von der ANV organisierte Wichtel-Aktion, seinen Abschluss. Die erfreulich grosse Teilnehmerzahl zeigte das Interesse der Mitarbeiter für diesen schönen Abend.

Mit der Geschäftsleitung wurden folgende Geschäfte ausgehandelt:

- Die Brückentage für 2009 wurden für folgende 5 Tage vereinbart:
Auffahrt Freitag, 22.Mai und an Weihnachten 4 Tage: 28.bis 31. Dezember
- Die Löhne 2008, gültig ab 1.4.09, wurden aufgrund der aktuellen Lage und der schlechten Aussichten für 2009 neu verhandelt. Man einigte sich weltweit für eine Nullrunde. Die Firma übernimmt aber neben dem Arbeitgeber-Beitrag auch den 1-prozentigen Mitarbeiter-Beitrag zur erneuten Sanierung der Pensionskasse.
- Gesundheit am Arbeitsplatz: Mit dieser ANV-Aktion, welche die Mitarbeiter zu gesünderer Ernährung und mehr Sport am Arbeitsplatz animieren soll, hat die ANV in den Wintermonaten 1 Mal wöchentlich für Obst, Früchte oder Säfte gesorgt. Auch zum Joggen oder Velo fahren wurden die Mitarbeiter mehrmals aufgefordert.

Die Aussichten für das Jahr 2009 sind äusserst ernüchternd. Die Rezession hat auch die Maag voll erwischt, der Auftrags-Eingang liegt unter 50 Prozent des Budgets. Aus diesem Grund wurde bereits Anfang Jahr die Einführung von Kurzarbeit angekündigt. Dank einiger Grossprojekte aus dem Jahr 2008, die 2009 zur Auslieferung gelangen, wird sich der Umsatz noch über dem Auftragseingang halten. Sollte sich die Situation in der zweiten Jahreshälfte aber nicht merklich verbessern, wird mit schwereren Zeiten gerechnet.

Christoph Bachmann